

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 6. August 1896.

Verleger: Hermann Schulz, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Deutsche Kolonialpolitik.

Die traurigen und beklagenswerten Verhältnisse, die sich innerhalb der letzten Jahre in unseren Kolonien ausgeprägt haben...

Zu dieser Fortuna wird und muß man gelangen bei ruhiger Betrachtung der Fälle und bei einem Vergleich des Verhaltens Deutschlands in den Kolonien mit dem anderer Völker...

Wie aber steht es mit den anderen Kolonialmächten, mit Spanien, Frankreich, England? Spanien hat seine Kolonien immer nur als mitleidende Stiefkinder...

es hat endlich jetzt an der Reize des Jahrhunderts durch das brutale Verfahren gegen die Urvölker...

Wieland behauptet es ist Deutschland verstanden, feindselig und widerstrebende Elemente zu verfeindeln...

Und deshalb ist uns trotz der bedauerlichen Affären der letzten Jahre nicht bange darum, daß Deutschland seiner kulturellen Mission auch in fernem Afrika gerecht werden wird...

Deutsches Reich.

\* Aus einem der Briefe Bismarcks an Moon beduht die Germania, daß er den Nachweis dafür erbringe...

Es hat die Fahnenflucht unserer Junker von Taron und Ungarn zu suchen und dadurch unter Mitwirkung schwer geschädigt...

So wird es der Centrumpresse nimmermehr gelingen, den Alt-Reichskanzler als den ansehnlichsten Titel hinzustellen...

\* Ueber die Rote-Weißkure des glücklichen den Juchtsklaus entnommenen „geheften Beobachtungen“...

Es braucht kaum gesagt zu werden, daß die Familie von Stoeck als auf sein Heilthum beruht fühlen mußte...

Das Radfahren.

Der 18. Bundestag des Deutschen Radfahrer-Bundes nimmt mit dem heutigen Tage in unserer Stadt Halle seinen Anfang...

Lange herrschte das Vorurtheil, als ob sich das Radfahren bloß für Jünglinge, oder nicht für erwachsene Männer und noch weniger für Damen geiene...

Kinder und Angehörige der unteren Stände erlernen das Radfahren meistens ohne viel Hilfe aus sich selbst heraus...

ersten Versuches der Fall ist. Kann man links herum im Kreise fahren, so muß wieder von vorn und mit der nämlichen Hilfe begonnen werden...

wenn beim Bergaufwärtsfahren oder bei längeren Touren die größere Muskelfraft zur Geltung kommt...

Wenn ich nun zu den Leistungen, zu den Vorkäufen und Freunden des Radfahrens überhole, so möchte ich, um Mißverständnisse zu vermeiden, vorweg erklären...





# Seiden-Stoffe

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen.

schwarz, weiss und farbig  
in grösster Qualitäten-  
und Muster-Auswahl  
bei billigster Preisstellung.  
Täglicher Eingang  
von Neuheiten.  
Seidenstoff-Reste.

## Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100. (9030)

# XIII. Bundestag des Deutschen Radfahrer-Bundes.

Grosse Radwettkahren auf der Halleschen Rennbahn (Merseburger Chaussee 4.)

Sonnabend, den 8. August,

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Meisterschaft auf dem Hochrad.  
Fahren um den Preis der Stadt Halle.  
100 km Meisterschaft für Berufsfahrer mit  
Schrittmachern; Preise: 1000, 400, 200,  
100 Mk.; goldene Medaille und Diplome.

Recordfahren für Berufsfahrer.  
Auftreten des Weltmeisters im Kunstfahren  
Nicol Kaufmann.

Sonntag, den 9. August,

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Fahren um den Kaiserpreis.  
Meisterschaft für Berufsfahrer.  
Meisterschaft für Herrenfahrer.  
Mehrere Rennen für Berufs- und Herrenfahrer  
auf Hochrad, Niederrad und mehrsitzigen  
Rädern.

Ehren- und Geld-Preise im Gesamtwerthe von ca. 6000 Mk.

Preise der Plätze:

Tribüne 3 Mk.; im Vorverkauf jedoch nur für 2,50 Mk. Sportsplatz 3 Mk., Sattelplatz 2 Mk., I. Platz 1 Mk.,  
Stehplatz 50 Pfg. [8840]

Vorverkauf bei den Herren: **Joh. Miltcher**, Poststrasse 10; **Gustav Uhlig**, untere Leipzigerstrasse; **Franz Beck**, Riebeckplatz; **Steinbrecher & Jasper**, Markt u. Ecke der Geiststrasse u. alten Promenade; **Kurtzke & Hasse**, Leipzigerstrasse.



75-100000 Mk.

find zum 1. October auf 1. mindes-  
tensere Doppelbet in Halle a. S. zu 3 1/2 %  
anzuleihen durch [8778]

**Curt Elze**,  
Königl. Notar.

**Mineralwässer**,  
Künstliche und natürliche in stets frischer  
Füllung.  
Badebrunnen,  
Badeschwämme,  
Seifen,  
Medic. Seifen,  
Toilette-Seifen  
halten bestens empfohlen.  
**E. Walthers Nachf.**,  
Moringwinger 1. - Steinweg 29.

## 13. Deutscher Radfahrer-Bundestag.

### Saal- und Kunstfahren in der „Walhalla“

Sonnabend, den 8. August, Abends 8 Uhr

Adter Hochrad- und Niederrad-Beigefahren,

je 3 Ehrenpreise im Werth von 150, 75 und 50 Mk. und 3 Bundes-Ehrenurkunden.

Gruppen-Fahren auf dem Zweirad,

3 Ehrenpreise im Werth von 100, 75 und 40 Mk. sowie 3 Bundes-Ehrenurkunden.

Meisterschafts-Fahren im Kunstfahren auf dem Hochrad  
und dem Niederrad.

Dem Sieger in jedem dieser beiden Fahren der Meisterschafts-Titel und die große goldene Meisterschafts-Medaille,  
sowie eine Bundes-Ehrenurkunde; dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werth von 100 und 50 Mk., sowie je eine  
Bundes-Ehrenurkunde. [9048]

Vorverkauf der Billets nur im Festschaucou „Wintergarten.“ Abends Billet-Verkauf an der „Walhalla“-Kasse.

## Höhen-Kurort Braunlage (Harz)

im Brockengebiet,  
600 m über d. Meer, Quellwasserleitung,  
Arzt, Apotheke, Post u. Telegraph, Ort  
von Fichtenswäldern umgeben. Staubsfrei  
Luft, Preise mässig. Auskunft [6261]  
Vorstand des Harzklubs.

Von der Reise zurück.

**Dr. Herzau**,  
pract. Arzt und Frauenarzt,  
Poststrasse 1. [9043]

Ich verreise bis  
Anfang September.  
Die Herren Sanitätsrath Mekus u.  
Scharfe, Dr. Hoffmann u. Strube  
wollen die Güte haben, mich zu vertreten.  
Geh. Sanitätsrath Dr. Risel.

## Berliner

### Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October. [9027]

Deutsche Fischerei-Ausstellung • Deutsche Kolonial-Ausstellung  
Kairo • Alt-Berlin • Riesenfernrohr • Sportausstellung  
Alpenpanorama • Nordpol • Vergnügungspark.

### Das Hospiz des evang. Vereinshauses

Leipzig, Hofstraße 14

erweitert und erweitert

empfehl ich dem reisenden Publikum als

Hotel besseren Ranges. [4896]

Rimmer 1,25-5 Mark. Außer Gabe an Portier kein Feinsgeld.

## Wilh. Lippert,

ältestes Möbeltransport-Geschäft,

Telephon 632. Halle a. S., Fleischerstr. 17.  
Emspricht sich zu

Möbeltransporten u. Umzügen jeder Art

von und nach allen Orten [8929]

unter Garantie der guten Ablieferung.

## Wagenlackirerei-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Schafstädt und Umgegend zeige ich hier-  
mit ergebenst an, daß ich hier, Schützstraße, früheres Restaurant, eine Wagen-  
lackirerei eröffnet habe; es wird mein größtes Bestreben sein, das mich  
besuchende Publikum nur mit der saubersten Ausführung in geänderten  
Stille und zu der billigsten Preisberechnung zu bedienen. Reparaturen schnell  
und billig, sowie Ausföhrung sämmtlicher Wagenarbeiten an Sattlerei, Schmiederei  
und Stellmacherei.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne  
Schafstädt, im Juli 1896. Hochachtungsvoll

**Rudolph Zahn, Wagenlackirer,**

früher in den königlichen Hofwagenfabriken Potsdam, Silberstein u. a. Massen  
in Götzen in Anhalt. [8493]

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Huber.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **Pötinger**, schweb-  
isches Damen-Ensemble. (Breitgetrüm!)  
- Die **Adolfo Benedetti-Gruppe**,  
Opernsänger mit italienischen Sängern.  
(Sensationell!) - **The Menado's**,  
Holländisch-Indonesien. - **Die Bour-**  
**cozino**, Kontorsänger. (Sensationen-  
reich!) - **Die drei Aristos**, multitalen-  
tente französische Komödianten. - **Fräulein**  
**Gertrud Silvius**, Tanz-Soubrette.  
- Herr **Jean Bayer**, Original-Gefangener  
Dummkopf. [8883]

Beginn 8 Uhr. Jede gegen 11 Uhr.

## Musik-Institut

(Harr 40, p. 1. u. 11.)

**R. Petri u. Frau M. Petri.**

Unser Unterricht hat wieder begonnen.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit  
entgegen. [9047]

Clavier- u. Violin-Spiel,  
Gesang, Theorie d. Musik.



## Nach Bad Ragozci

ab 3 Uhr, täglich 7 Uhr.

Jeden Mittwoch und Freitag fahrt  
mit Musik, Concert an dem Bade.

Entrée 15 Pfg.

Ab 3 Uhr, täglich 7 1/2 Uhr.

Wochentags von 10 Personen ab hin und  
zurück 20 Pfg.

Sonntags:

ab 9, 2 1/2, 5 Uhr, täglich 12, 4, 7 1/2 Uhr.

Bereinen empfohlen. [8769]

## Kabennanzeig

bis zu 13 Jahren.

**Wasenmittel, Umhänge,**

**Kinderkleider** fertige a. Massen  
Frau **L. Köll**, Parkstr. 22, p. 9028

## Internationale Kunst-Ausstellungs- Lotterie

Ziehung am 10. u. 11. September 1896

zu Berlin.

Loose à 1 M. - 11 Stück für 10 M.

Porto u. Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet

**Carl Heintze,**

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Loose werden auf Wunsch auch nach. Nachnahme vers.

3000 L. 5 = 15000 M.

4200 Gew. Werth 116000 M.

4000 Gew. Werth 116000 M.

## Gewinn-Plan.

1 à 30 000 = 30 000 M.

1 à 15 000 = 15 000 M.

1 à 5 000 = 5 000 M.

1 à 4 000 = 4 000 M.

1 à 3 000 = 3 000 M.

2 à 2 000 = 4 000 M.

2 à 1 000 = 2 000 M.

4 à 750 = 3 000 M.

5 à 500 = 2 500 M.

6 à 400 = 2 400 M.

10 à 300 = 3 000 M.

20 à 200 = 4 000 M.

25 à 100 = 2 500 M.

30 à 50 = 1 500 M.

40 à 40 = 1 600 M.

50 à 30 = 1 500 M.

500 à 20 = 10 000 M.

500 à 10 = 5 000 M.

3000 à 5 = 15 000 M.

4200 Gew. Werth 116000 M.







# Einladung zum zwölften Allgemeinen Vereinsstag der deutschen landwirtschaftl. Genossenschaften

auf Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. August 1896 und die folgenden Tage zu Stettin.

Die Haupt-Vermählungen des Vereinsstages sind öffentliche. Jedermann hat zu denselben Zutritt und sind die Freunde unseres landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, sowie die Herren Vertreter der Presse hierzu herzlich eingeladen.

Stettin, den 12. Juli 1896.

Der Anwalt: Haas.

## A. Tagesordnung.

I. Für die nichtöffentliche Versammlung der Vertreter der Verbände und Genossenschaften.

Dienstag, den 11. August d. J., Nachmittags 5 Uhr:

1. Wahl des Bureau für den Allgemeinen Vereinsstag (Vorstand u. Schriftführer).
2. Beschlußfassung wegen der Geschäftsverteilung für die beiden Hauptversammlungen.
3. Rechnungsablage der Annahmefahrt für 1895, Vorantrag für 1897.
4. Wahl des Bezirks, in welchem der nächstjährige Allgemeine Vereinsstag abgehalten werden soll.

II. Für die öffentlichen Hauptversammlungen.

Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. August d. J., an beiden Tagen Vormittags 9 Uhr beginnend:

a) In den Allgemeinen Angelegenheiten.

5. Vorträge über die geänderte Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens und über die Geschichte des Moltereiwesens in der Provinz Pommern.
6. Jahresbericht der Annahmefahrt für 1895.
7. Auf Antrag des Verbandes Hannoverischer landwirtschaftlicher Genossenschaften: Die ethische und die rechtliche Aufgabe des Genossenschaftswesens.
8. Auf Antrag des Anwalts: Stellungnahme der landwirtschaftlichen Genossenschaften zu ihrer Beteiligung an den Handelsvereinen für den Fall der Wiedererrichtung eines Handelskammergesetzes in Preußen.
9. Auf Antrag des Verbandes Hannoverischer landwirtschaftlicher Genossenschaften: Entschluß die Aufnahme gewerblicher Spinn- und Webereien in die Verbände bzw. Genossenschaften und die denselben angehörenden Gebrauchsgegenstände stellen den Zweck und Ziel.
10. Auf Antrag des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften für Polen: Die Genossenschaften mit beschränkter Haftung und deren Zutritt zu den Genossenschaftsverbänden.
11. Auf Antrag der landwirtschaftlichen Provinzialgenossenschaft zu Berlin: Die Anforderungen der Zentralgenossenschaften.
12. Auf Beschluß des Verwaltungsausschusses: Welche Aufgaben fallen den Verbänden an, um die Genossenschaften und ihre Genossen gegen die Folgen der Haftpflicht bei Unfällen, welche nicht auf Grund der Unfallversicherungsgelege geübt werden, zu schützen?
24. (eingeschoben) Die Beförderung der Genossenschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen.

b) In den Angelegenheiten der Kreditgenossenschaften.

13. Die Tätigkeit der preussischen Zentralgenossenschaftsämter und ihre Bedeutung für die Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in Preußen.

c) In den Angelegenheiten der Bezugs- und Abgabegenossenschaften.

14. Heftige Stellung der landwirtschaftlichen Bezugsvereine nach der Konsumvereins-Novelle.
15. Auf mehrfache Anträge: Der genossenschaftliche Konsumverkauf mit besonderer Rücksicht auf die Benutzung der staatlich angebotenen Konsumhäuser in Preußen.
16. Auf Antrag des Verbandes pommerscher landwirtschaftlicher Genossenschaften für Polen: Mädel- und Mädelgenossenschaften.
17. Auf Antrag des Anwalts: Spiritus-Lagerhaus-Genossenschaften.
18. Auf Antrag des Anwalts: Angehörige der neuerrichteten Fabrikantennetze und der starken Großhandelskonkurrenz, welche die Genossenschaften offen mit allen Mitteln bekämpft, ist es notwendig, die Verbreitung und den Zusammenhalt der landwirtschaftlichen Bezugsvereine gegenüber diesen Strömungen ebenso zu fördern, wie es vor 25 und 20 Jahren gegen den damals allmächtigen Weinhandel dieser Bezugsvereine geschehen ist, und dazu darauf hinzuwirken, daß Regierungen und landwirtschaftliche Vereine die Errichtung von Bezugsvereinen in jeder Weise wie die von Zentralgenossenschaften unterstützen. Um die günstigsten Einkaufsbedingungen zu erlangen, ist es notwendig, daß alle Bezugsvereine in den landwirtschaftlichen Verbänden und Zentralgenossenschaften und diese wieder in dem Allgemeinen Verbande und seinem Geschäftsausschusse zusammengeschlossen sind.

d) In den Angelegenheiten der Molterei-Genossenschaften.

19. Auf Antrag des Anwalts: Bericht über die Gestaltung und die Abminderung des Margarinegesetzes und Stellungnahme dazu; Vorschläge für ergänzende Selbsthilfe. (Die Verbände werden ersucht, darauf hinzuwirken, daß die ihnen angehörenden Molterei-Genossenschaften sich verpflichten, jedes Margarineprodukt herzustellen, noch bei ihrem Mitgliedern den Verbrauch von Margarine in der eigenen Wirtschaft zu lassen).
20. Auf Antrag des Verbandes der rheinpreussischen landwirtschaftlichen Genossenschaften: Die Verbesserung des Buttergesetzes, insbesondere die Entfennung von Schadstoffen zum Studium des englischen Buttermarktes und zum Anknüpfen von Verbindungen durch die Annahmefahrt.
21. Auf Antrag des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften: Der Allgemeine Vereinsstag sollte außerdem: Milchwirtschaftliche Verkaufsstationen für den praktischen Dienst der Molterei-Genossenschaften sind als ein wertvolles Mittel zur Hebung und Förderung des genossenschaftlichen Molterei-beretriebs zu begründen, und werden in jeder Weise wie die von Zentralgenossenschaften unterstützen, mit allen Mitteln zu erreichen.
22. Auf Antrag des Meiereiverbandes für Westfalen, Lippe und Waldeck: Allgemeine Einführung des nur einmaligen Gebrauchs der Postlage zum Butterverkauf.
23. Auf Antrag des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften für Westpreußen: Der Allgemeine Vereinsstag sollte außerdem: Es wird den Molterei-Genossenschaften empfohlen, falls die Rechnungen es wirtschaftlich erscheinen lassen, Jutler- und andere Süßstoffe für ihre Mitglieder zu beziehen.

## B. Feiltheilung und Festordnung.

Dienstag, den 11. August 1896.

Vormittags: Empfang der eintreffenden Teilnehmer in Vereinsbaue. Nachmittags 5 Uhr: Öffentliche Versammlung der Abgesandten der Verbände und Genossenschaften zur Festlegung der geänderten Angelegenheiten in Vereinsbaue. Abends: Besuch des Konzerts im Konzerthaus.

Notiz: Druck und Verlag von Otto Zöfel, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Mittwoch, den 12. August 1896.  
Vormittags 9 Uhr: Beginn der öffentlichen Verhandlungen des Allgemeinen Vereinsstages in Vereinsbaue.  
Mittags 12-12 1/2 Uhr: Frühstückspause.  
Nachmittags 5-8 Uhr: Gemeinsame Mittagessen in Vereinsbaue.  
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Fahrt zum Dampfischbolwerk und dann mittelst Dampfers zur Besichtigung der „Union“, Fabrik chemischer Produkte. Eventuell Dampferfahrt bis in das Hoff hinein. Rückkehr nach Stettin Abends gegen 9 1/2 Uhr.  
Donnerstag, den 13. August 1896.  
Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen des Allgemeinen Vereinsstages. Frühstückspause 12-12 1/2 Uhr. Schluss der Verhandlungen um 3 Uhr.  
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Festmahl im Vereinsbaue.  
Abends: Besuch des Belleue-Theaters.  
Ferner ist beachtlich am

Freitag, den 14. August 1896,

früh 8 Uhr einen Ausflug nach der Insel Rügen zu unternehmen. Anlaufen in Stralsund etwa um 1 1/2 Uhr; dortselbst Mittagessen und um 3 Uhr Weiterfahrt. Anlauf in Sagenitz auf Rügen 7 1/2 Uhr. Dortselbst Abends Kommen im Hotel Jägerbrenn.

Am Samstag, den 15. August 1896,

Spaziergang von Sagenitz nach Stubbenammer, dort um 12 Uhr Frühstück und nachher Rückkehr auf den inzwischen nachbordierten Dampfer. Der Anlauf in Stettin erfolgt je zeitig, daß der Anlauf in die Abendzüge nach allen Richtungen gefordert ist.

(Dieser Ausflug nach Rügen kann nur stattfinden, wenn sich eine Beteiligung von mindestens 50 Herren ergibt. Der Preis für dieselbe incl. Reis, Mittagessen in Stralsund, Nachmittags- und Frühstück in Sagenitz und Frühstück in Stubbenammer stellt sich auf etwa Mk. 14. —)

## C. Zur gefälligen Beachtung.

Das Auskunfts-Bureau befindet sich im „Vereinsbaue“, Offizienstraße. Anmeldungen auf Wohnungen sind thunlichst früh an die Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. in Stettin, Mollerstr. 13, zu richten.

Anträge auf Wohnungen werden bei rechtzeitigem vorheriger Bestellung schriftlich erteilt, andernfalls sind dieselben im Auskunfts-Bureau zu empfangen. Alle Teilnehmer, sowohl Vertreter von Genossenschaften, wie freie Teilnehmer werden eigenhändig erucht, sofort nach Antritt in dem Auskunfts-Bureau die Teilnehmerkarten und Abscheine in Empfang zu nehmen und sich in die Aufwandsbelege einzutragen.

Der Preis für die Teilnehmerkarte beträgt Mk. 8.— Die Teilnehmerkarte erteilt berechtigt:

1. Zum Besuch des Konzerts im „Konzerthaus“ am 11. August Abends.
2. Zu einem trockenen Obdach am dem Mittagessen im „Vereinsbaue“ am 12. August.
3. Zur Fahrt zum Dampfischbolwerk und dann mittelst Dampfers zur Besichtigung der großartigen Fabrikanlagen der „Union“, Fabrik chemischer Produkte, am 12. August. (Die Union beachtlich in ihren Räumen ein Abendessen zu geben.) Es ist dabei vorzusehen, die Dampferfahrt bis in das Hoff hinein auszugeben.
4. Zu einem trockenen Obdach beim Festmahl am 13. August.
5. Zum Besuch des Belleue-Theaters, in dem für uns am 13. August Abends eine besondere Vorleistung gegeben werden soll.
6. Zum unentgeltlichen Bezug der Abscheine und eines Führers für Stettin und Umgebung.

Von dem Auskunfts-Bureau wird jede gewünschte Auskunft erteilt. Briefe und Depeschen werden von denselben zur Verfügung entgegengenommen. Briefe und Depeschen werden von denselben zur Verfügung entgegengenommen. Die Teilnehmer bestimmte Briefe und Depeschen können an das Auskunfts-Bureau des Allgemeinen Vereinsstages zu Stettin abdrückt werden.

Offenbach a. M. im Juli 1896.

Stettin

Der Anwalt:

Haas.

## Für den Ortsauskunft:

Der Verbandsdirektor pommerscher landw. Genossenschaften von Ansbach-Böhmer. Pommersche landw. Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. Dr. Hierold, Broberg.

Saison bis Oktober.

**Alexandersbad.**  
Station Markt - Redwitz.  
Königliches Nordseebad Norderney.  
Saison von 1. Juni bis 10. Oktober. Schönster Strand m. elektrischer Beleuchtung, Seesteg, Wasserleitung und Canalisation. Künstler-Concerte, Theater, Jagdpartien, Rennis, Wetrennen, Segelpartien. Tägliche Dampfschiffverbindungen. Frequenz 1895: 25002 Fremde. Auskunft erteilt und Prospekte kostenlos bereitwillig und kostenlos der Gemeindeverwaltung. (8622)

226 Meter über dem Meere. **Bad Blankenburg** 1895 Passant 3104 excl. Pensionaten (Saisonbillets).  
Klimatischer und Terrainkurort, besuchte Sommerfrische in herrlichster Lage des Thüringer Waldes.  
Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen.  
Badearzt: Dr. Franke. Näheres durch Prospekte. Das Badecomité.

**Sommerfrische Aschenhütte**  
in Tautenburg bei Dornburg, Thür.  
Empfehle für Ruhebedürftige mein am Ende des Ortes gelegenes, für bürgerliche Verhältnisse eingerichtetes Logierhaus mit und ohne Pension. Angenehmer Aufenthalt im Garten und Wald. Zur Auskunft bin gern bereit. (5730)  
Ad. Mier.

**Kurort Berneck**  
am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges und herrliche Fichtelwälder, gelinde und gesunde Berg- und herrliche Fichtelwälder des Walds und der Oelenig, mit bequemen Spazierwegen in unmittelbarer Umgebung. — Städtisches Kurhaus mit reich ausgestatteten Logierzimmer, schattigen Gärten. — Forellenzucht. — Elegante Fahrwege. — Neudeckte Wägen in die Umgebung. — Solide Gasthäuser mit guter Küche. — Städtische Privatwohnungen. — Gutes Bad. — Zeitungsabon. — Delikatessen. — Bier- und Wein. — Rind- und sonstige Wägen. — Ärzte: Dr. Pöschel, Igl. Leitst. Dr. Jordan, prakt. Arzt. — Wägen. — Post, Telegraphen u. Telephonstation; Eisenbahnstation Warrt-Schorff-Berneck (Linie Hof-Schwarzburg), dgl. Bahnstation Postmühlensberg mit dem Bahnhof. — Badeanstalt (Wagner-Theater), Postmühlensberg 1. G. B. 30 Min. Weg. (5730).  
Saison-Eröffnung: Mitte Mai. Die städtische Kurverwaltung.

**Bad Ilmenau**  
im Thüringer Walde.  
Gegr. 1838. Hoho 1500 par. Fuss.  
San-Rath Dr. Freller's  
**Wasserheil-Anstalt.**  
(Für Nerven- und Gichtkranken).  
Prospekte. Dr. med. Piper.

**Bekanntmachung.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

**Sonderzug nach Hamburg.**  
Am Sonntag, den 8. August d. Js. wird von Halle a. S. und Leipzig je ein Sonderzug nach Hamburg abgehen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. Saale, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Garpunen, Helsingland, Rostock, Berlin, Magd. a. Fahr der Weidh. — Antritt und Weiterland a. S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit auszugeben werden.  
Die Abfahrt erfolgt von Leipzig Magdeburg, Bahnh. 11 1/2 Vorm. Halle a. S.  
Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a. Saale und Leipzig Magdeburg, Bahnh., sowie von der Ausgabe stelle Leipzig, Bahnh. 7 1/2, unentgeltlich zu vererbendenden Zugführerlisten zu erfahren. (9029)

Vertical text on the right edge of the page, including names and fragments of text.